



Konrad
Adenauer
Stiftung

DIE ENERGIEPOLITISCHE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN UNION

**ZWEI PLANSPIELE
ZUR ARBEITSWEISE DER EU**



INFORMATION

ÜBER DIE
HANDREICHUNG ZUR
POLITISCHEN BILDUNG
BAND 3



Energie ist die Grundlage für Europas Wohlstand. Eine sichere *Energieversorgung* und ein sparsamer, effizienter und klimaneutraler *Energieverbrauch* bilden die Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Kontinents. Beide Aspekte rücken immer weiter ins Zentrum der Europapolitik.

Mit zwei Planspielen will die Konrad-Adenauer-Stiftung dazu anregen, die Rolle der Europäischen Union bei der Lösung dieser Zukunftsfrage politisch zu diskutieren.

WAS SOLL MIT DEN PLANSPIELEN VERMITTELT WERDEN?

DIE LERNZIELE

Die Energiesicherheitsfrage und die Klimafrage sind Aspekte der Globalisierung. Sie führen sehr anschaulich die Abhängigkeit der Staaten und die Verflechtung der Volkswirtschaften vor Augen. Die Mitgliedstaaten der EU sind alleine nicht mehr in der Lage, Herausforderungen dieser Dimension zu lösen und brauchen daher eine handlungsfähige EU.

1. Lernziel: Die politische Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von Klimaschutz und Wohlstandssicherung in der Globalisierung bildet den Fluchtpunkt der Planspiele. Wie kann angesichts unterschiedlicher nationaler Voraussetzungen und politischer Sensibilitäten eine Einigung auf ein europäisches Energiekonzept erreicht werden?

2. Lernziel: Die Idee soll vermittelt werden, dass und wie die nationale Politik durch teilweisen Souveränitätsverzicht neue Handlungsmacht (europäischer Mehrwert) zum Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger gewinnt. Wie der demokratische Interessenausgleich auf europäischer Ebene funktioniert und wie die Mitgliedstaaten ihre Ziele – nachhaltigen Umweltschutz, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt – besser durch gemeinsames Handeln im Rahmen der EU erreichen, zeigen die Planspiele.

Es geht also um zwei Fragen:

- Wie soll ein gemeinsames europäisches Energiekonzept aussehen und
- Wie funktioniert die Demokratie auf europäischer Ebene?

Die Planspiele bieten so die Chance, auf der Grundlage authentischer politischer Positionen interaktiv Argumente in einem zukunftsrelevanten Politikfeld zu erarbeiten und zugleich die europäische Demokratie erlebbar zu machen.



WIE SIEHT DIE DURCHFÜHRUNG AUS?

EINE METHODENBESCHREIBUNG

Auf der Grundlage einer Einführung unseres Moderators in die Kompetenzen der handelnden Organe und die politische Arbeitsweise EU, werden die dem Lissabonner Vertrag nachgebildeten Spielregeln erläutert. Die Akteure erhalten Rollenblätter mit knappen Hintergrundinformationen zu ihren politischen Positionen, in die sie sich einarbeiten müssen. Dabei steht ihnen der Moderator unterstützend zur Seite. Nach einer Einarbeitungsphase müssen zunächst innerhalb der Gruppen (Europäisches Parlament, Europäischer Rat, Rat, Kommission, Mitgliedstaaten), Positionen entwickelt werden. Hier spielen bereits parteipolitische Meinungsunterschiede und konkurrierende nationale Interessen eine zentrale Rolle. Erst danach wird es richtig spannend, denn jetzt müssen Verhandlungen geführt und Kompromisse gesucht werden. Die Presse begleitet diesen Entscheidungsprozess kritisch und greift dadurch immer wieder in den Prozess der Meinungsbildung aller Beteiligten ein.

Die Akteure entwerfen so ihre eigenen Vorstellungen von der energiepolitischen Zukunft der EU und müssen lernen, sich demokratisch durch Argumente und politische Taktik durchzusetzen.

Beide Planspiele können unabhängig voneinander gespielt werden. Es besteht aber auch – abhängig vom Zeitbudget – die Möglichkeit, die Planspiele hintereinander durchzuspielen.

Inhalte, Zeitbedarf, Teilnehmerzahl

Konferenz-Planspiel:

„Das neue Energiezeitalter der Europäischen Union“

- Einführung in die Organe, Kompetenzen und Handlungsweisen der EU,
- Wettbewerbsfähige Energiemärkte,
- Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit,
- Solidarität der EU-Mitgliedstaaten,
- Entscheidungen zum Energiemix,
- Europäischer Rat und Verhandlungsprozess,

- Spieldauer: 5 Zeitstunden (Richtgröße, die in Abstimmung mit den Moderatoren individuell abgestimmt und angepasst werden kann),

- Anzahl der Spieler: 15 – 25 Personen.





Planspiel: „Energie aus erneuerbaren Quellen“

- Einführung in die Organe, Kompetenzen und Handlungsweisen der EU,

- Energieeinsparung und Energie aus erneuerbaren Quellen,
- Nationale Aktionspläne für erneuerbare Energien und europäische Lastenverteilung (Transfers),
- Förder- und Regulierungsmaßnahmen,
- Demokratischer Entscheidungsprozess,

- Spieldauer: 8 Zeitstunden (Richtgröße, die in Abstimmung mit den Moderatoren individuell abgestimmt und angepasst werden soll),

- Anzahl der Spieler: 20 – 35 Personen.

Welche Kenntnisse werden für die Durchführung der Planspiele vorausgesetzt?

Die Einführung in die für die Planspiele erforderlichen Spielregeln und Inhalte nimmt der Moderator vor. Auf der Grundlage des zur Verfügung gestellten Materials erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Positionen.

Sollte eine erweiterte Einführung in die europäische Energiepolitik gewünscht werden, helfen Ihnen unsere Ansprechpartner gerne weiter.

Kosten

Die Kosten für die Durchführung der Planspiele durch unsere Moderatoren sind abhängig von der vereinbarten Dauer des Einsatzes. Wir empfehlen Ihnen daher Kontakt mit unseren Ansprechpartnern in Ihrer Region aufzunehmen.





**Unsere Ansprechpartner
in Ihrer Region:**

Bildungswerk Bremen

Martinstraße 25 | 28195 Bremen
Telefon: 0421/163009-0
kas-bremen@kas.de

Bildungswerk Dortmund

Kronenburgallee 1 | 44141 Dortmund
Telefon: 0231/1087777-0
kas-dortmund@kas.de

Bildungswerk Dresden

Königstraße 23 | 01097 Dresden
Telefon: 0351/563446-0
kas-dresden@kas.de

Bildungswerk Düsseldorf

Benrather Straße 11 | 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/8368056-0
kas-duesseldorf@kas.de

Bildungswerk Erfurt

Thomas-Müntzer-Straße 21a
99084 Erfurt
Telefon: 0361/65491-0
kas-erfurt@kas.de

Bildungswerk Freiburg

Schusterstraße 34-36 | 79098 Freiburg
Telefon: 0761/1564807-0
kas-freiburg@kas.de

Bildungswerk Hamburg

Warburgstraße 12 | 20354 Hamburg
Telefon: 040/2198508-0
kas-hamburg@kas.de

Bildungswerk Hannover

Leinstraße 8 | 30159 Hannover
Telefon: 0511/4008098-0
kas-hannover@kas.de

Bildungswerk Mainz

Weißlilingasse 5 | 55116 Mainz
Telefon: 06131/201693-0
kas-mainz@kas.de

**Hermann-Ehlers-Bildungswerk
Oldenburg**

der Konrad-Adenauer-Stiftung
Kurwickstraße 8/9 | 26122 Oldenburg
Telefon: 0441/2051799-0
kas-oldenburg@kas.de

Bildungswerk Potsdam

Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Telefon: 0331/748876-0
kas-potsdam@kas.de

Bildungswerk Saarbrücken

Neumarkt 11 | 66117 Saarbrücken
Telefon: 0681/927988-0
kas-saarbruecken@kas.de

Bildungswerk Schwerin

Arsenalstraße 10 | 19053 Schwerin
Telefon: 0385/555705-0
kas-schwerin@kas.de

Bildungswerk Stuttgart

Lange Straße 18a | 70174 Stuttgart
Telefon: 0711/870309-3
kas-stuttgart@kas.de

Bildungswerk Wiesbaden

Bahnhofstraße 38 | 65185 Wiesbaden
Telefon: 0611/157598-0
kas-wiesbaden@kas.de

Bildungszentrum Schloss Wendgräben

Wendgräbener Chaussee 1
39279 Wendgräben
Telefon: 039245/952-351
zentrale-wendgraeben@kas.de